

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Kritische Befunde	18
1.1. Zur aktuellen Verflüchtigung der moralischen Dimension ...	19
1.2. Erziehungsprobleme neuer Qualität.....	22
1.3. Erziehungs- und Autoritätsmangel beklagt.....	27
1.4. Der Ruf nach einer neuen Werteerziehung	31
1.5. Veränderte gesellschaftliche Hintergründe	32
2. Werte und Wertepädagogik	37
2.1. Werte als normative Ideen und Prinzipien	39
2.2. Wertewandel.....	42
3. Das moralische Selbst	49
3.1. Vorbehalte gegen Moral	51
3.2. Selbstregelung – Das Autonomieprinzip in der Moral	56
3.3. Zur Bedeutung menschlicher Autonomie	57
3.4. Autonomie – ein umstrittener Begriff	59
3.5. Verschiedene Ebenen menschlicher Autonomie	62
4. Moralistisch-Werden als Entwicklungsprozeß.....	65
4.1. Gewissensentwicklung.....	65
4.2. Entwicklung des moralischen Urteilens (J. Piaget)	67
4.3. Die Stufen der moralischen Entwicklung (L. Kohlberg)	68
4.4. Die Grundlegung der moralischen Entwicklung in den ersten Lebensjahren	73
5. Achtung als Grundprinzip von Moral	79
5.1. Zum Begriff der Achtung.....	79
5.2. Die geschichtliche Rolle der Achtung in der Pädagogik	89
5.2.1. Anwälte der Achtung vor dem Kind	89
5.2.2. Achtungsverluste.....	93
5.2.2.1. Selbstsucht und soziale Angst.....	94

6 Inhaltsverzeichnis

5.2.2.2.	Mangel an Regeln und Konventionen	96
5.2.2.3.	Erhöhte Aggressivität.....	99
6.	Eine Ethik vom Anderen her	101
6.1.	Die Achtung der Menschenwürde.....	102
6.2.	Die Unmittelbarkeit moralischen Ansprechens	103
6.3.	Die Achtung des Wertseins des Anderen (E. Lévinas).....	104
6.4.	Der Andere hat Vorrang!	107
6.5.	Selbstloses Sorgen für Andere?	114
7.	Moralische Erziehung als Erziehung zur Achtung.....	120
7.1.	Pädagogische Grundeinsichten zu einer Erziehung zur Achtung	120
7.1.1.	Förderung der moralischen Entwicklung.....	122
7.1.2.	Erziehungsverständnis	122
7.1.3.	Moralisches Selbst und Selbst-Entwicklung.....	122
7.1.4.	Moralisches Fühlen und Denken	123
7.1.5.	Geachtet-Werden und Selbstachtung	123
7.1.6.	Achtung und Ehrfurcht	124
7.1.7.	Gewohnheiten, Regeln und Grenzen	124
7.1.8.	Moralisches Handeln statt bloße Belehrung	125
7.1.9.	Dialog und Zusammenarbeit.....	126
7.1.10.	Pädagogisches Ethos.....	127
7.2.	Aufgaben einer moralischen Erziehung.....	127
7.3.	Modelle einer moralischen Erziehung	130
7.3.1.	Das Modell der Werterziehung	130
7.3.1.1.	Wertklärung – Bewertungserziehung.....	131
7.3.1.2.	Erziehung zu Werteinstellungen – Tugendlehre	133
7.3.2.	Autonomiebildung zusammen mit Anderen	139
8.	Erziehung zur Achtung in der Praxis	148
8.1.	Grundlegung im frühen Kindesalter	148
8.1.1.	Achtung durch Liebe	148
8.1.2.	Respektieren von Regeln und Grenzen.....	150
8.1.3.	Achtung vor der Natur	154
8.1.4.	Achten und Kultivieren der moralischen Sensibilität	154
8.1.5.	Das Beispiel achtungsvollen Umgangs.....	155
8.1.6.	Das Mithelfen anregen	157

8.1.7.	Das Selbst des Kindes achten	157
8.1.8.	Kleine Formen der Höflichkeit gegenüber Anderen erlernen.....	158
8.2.	Unterstützung des moralischen Reflektierens im Schulalter	160
8.2.1.	Die Autoritätspersonen haben recht!.....	160
8.2.2.	Gleiche Rechte für mich!	164
8.2.3.	Die Anderen sind wichtig für mich.....	167
8.2.4.	Das soziale Ganze verpflichtet.....	171
8.2.5.	Das Prinzip der Achtung jedes Menschen	173
8.3.	Kinder ohne Achtung – Mißachtete Kinder	176
8.3.1.	Kinder und Jugendliche ohne Achtung	177
8.3.2.	Mißachtete Kinder und Jugendliche	181
8.3.2.1.	Alltägliche Achtlosigkeit	183
8.3.2.2.	Strukturell bedingte Mißachtung	186
9.	Unterstützende pädagogische Möglichkeiten	190
9.1.	Pädagogischer Umgangston.....	191
9.2.	Empathie und soziales Verstehen anregen und stützen	193
9.3.	Regeln für den Umgang miteinander	194
9.4.	Grenzen setzen	196
9.5.	Geschichten lesen und erzählen	200
9.6.	Philosophieren mit Kindern	203
9.7.	Die Umwelt achten	205
9.8.	Das Ethos einer pädagogischen Institution	208
10.	Zum Schluß eine Geschichte!.....	217
	Literatur	220
	Sachverzeichnis	225